

# Antrag Nr. 14-F-08-0006

## LINKE&PIRATEN

---

### Betreff:

Sexistische Werbung im Stadtbild  
Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 29.01.2014

### Antragstext:

Der Ausschuss für Frauenangelegenheiten befasste sich im vergangenen Jahr ausführlich mit dem Thema Sexismus in der Werbung und diskutierte die Einrichtung einer Werbewatchgroup. Mit dem Hinweis, dass sexistische Werbung im Werbevertrag mit Wall ausdrücklich ausgeschlossen ist und jederzeit gemeldet werden kann wurde das Thema zunächst abgeschlossen. Eine für unkritisch befundene Werbekampagne der DKMS und die Bewerbung des "Mainzer Hurenballs" machen eine erneute Diskussion jedoch erforderlich.

Der Ausschuss möge beschließen:

Mitglieder des Ausschuss für Frauenangelegenheiten erarbeiten gemeinsam mit Expert\_innen (z.B. Pinkstinks) und Interessierten einen Kriterienkatalog zum Erkennen von sexistischer Werbung.

Dieser wird anschließend dem Ausschuss (oder der Stadtverordnetenversammlung) zur Beschlussfassung vorgelegt.

Wiesbaden, 29.01.2014

gez. Manuela Schon f.d.R. Evelyn Zell  
Stadtverordnete Fraktionsassistentin